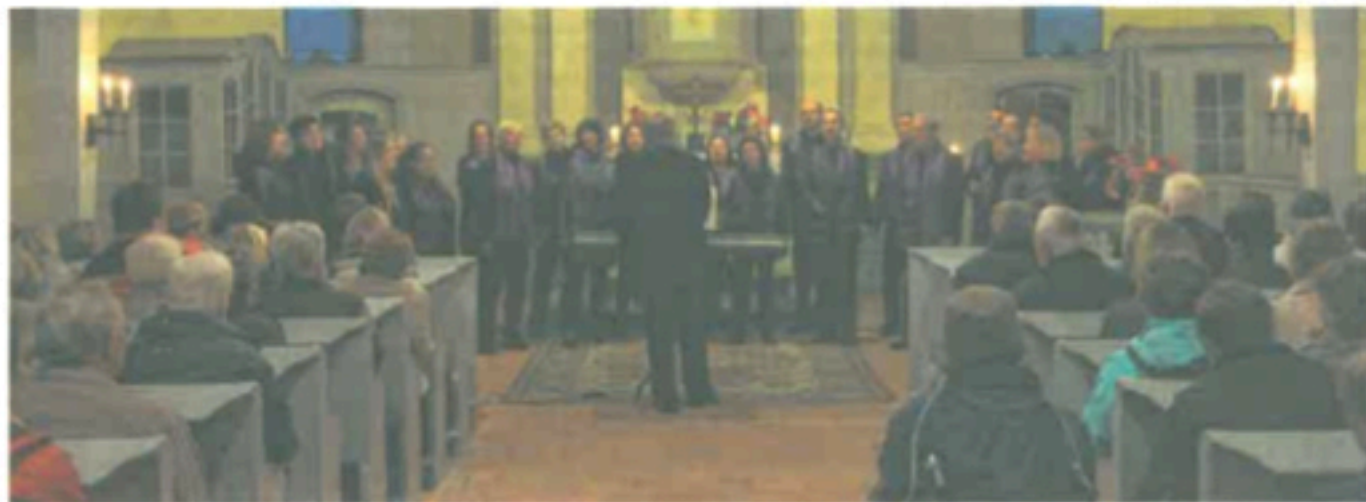


Wunderbare Klänge und tolle Einlagen

Wittenberger Gospelchor sorgte in Trossin für Begeisterung

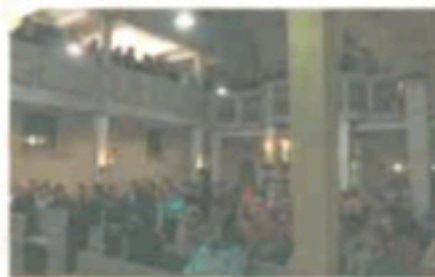


Die Trossiner Kirche war am Sonntag sehr gut gefüllt. Foto: Kirchspiel Domnitzsch-Trossin

TROSSIN. Am vergangenen Sonntag gastierte der Gospelchor der Wittenberger Schlosskirchengemeinde in der Trossiner Kirche. 25 Sängerinnen und Sänger des Chores brachten an diesem Nachmittag verschiedenste Spirituals und moderne geistliche Gesänge zu Gehör. Die Trossiner Kirche war mit knapp 200 Besuchern gut gefüllt.

Von Beginn an schaffte es der Chor unter der Leitung von Schlosskirchenkantor Thomas Herzer die Konzertbesucher mit bekannten und weniger bekannten Gesängen anzustecken. Mit wunderbaren Klängen und rhythmischen Einlagen waren alle bald mitgerissen und sangen sogar zu so bekannten Stücken wie zum Beispiel „O happy Day“ mit. Das Konzert war ein schönes Beispiel dafür, wie Mu-

sik es schafft, Menschen emotional zu begeistern und gleichzeitig auch Grundthemen biblischer Geschichten und christlichen Glaubens zu vermitteln. So war dieses Konzert eine Art musikalischer Gottesdienst, der viele Menschen begeisterte. Mit dem Schlusschoral „Verleih uns Frieden gnädiglich“ in einer Bearbeitung von Matthias Nagel nahmen die Sänger einen Text von Martin Luther, dem berühmten Sohn der Herkunftsstadt des Chores, auf und schafften einen besinnlichen Abschluss des Konzertes. Froh gestimmt und begeistert verließen die Besucher am Ende des Konzertes gemeinsam mit dem Chor die Kirche. Alles in allem war dies ein gelungener Nachmittag, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Auch die Mitglieder des Cho-



res zeigten sich nach dem Konzert beeindruckt von dem fröhlichen und aktiven Publikum in Trossin. Am Rande des Konzertes wurde bereits darüber nachgedacht in welcher Weise der Chor des Kirchspiels Domnitzsch-Trossin mit dem Gospelchor einmal ein gemeinsames Projekt realisieren könnte. Der Kontakt wird zumindest für die Zukunft bestehen bleiben.

M. Kopschke